

## Kinder entdecken spielerisch Musik in Hachenburg

### Kreismusikschule Westerwald erweitert Angebot

Singen, Tanzen und Musizieren für die Aller kleinsten bis hin ins Vorschulalter bietet die Kreismusikschule Westerwald jetzt auch in Hachenburg an. Die Kinder können bei der musikalischen Früherziehung spielerisch Instrumente entdecken und werden mit ganz viel Spaß an die Musik herangeführt. „Das gemeinsame Erleben steigert die Sozialkompetenz und die Kinder können ihre Kreativität entfalten. Aber

das Wichtigste ist, dass sie mit Freude Musik entdecken“, sagt Kursleiter Thomas Wasner, neue Lehrkraft an der Kreismusikschule Westerwald. In kleinen Gruppen starten am 9. April zwei Kurse in den Räumlichkeiten der Realschule Plus in Hachenburg. Dienstags von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr sind herzlich Vier- bis Sechsjährige in die „Klangstraße“ eingeladen. Von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr erobern dann die

Kleinen zwischen anderthalb und drei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen den „Musikgarten“. Kinder jeglichen Alters können natürlich nach wie vor die Möglichkeit nutzen, eines der verschiedenen Instrumente im Angebot der Musikschule in Hachenburg zu erlernen. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 02602 124224 sowie unter **kreismusikschule@westerwaldkreis.de**

## „Ostern früher“ im Landschaftsmuseum

### Mitmachprogramm beim Museumsfest am 24. März

Wer ein Kuckucksei ins Nest legen, Eier zusammenleimen oder ein Ei auf der Schwinge holen möchte – der ist am 24. März im Landschaftsmuseum Westerwald in Hachenburg herzlich willkommen. An dem Tag gewährt das Museumsfest interessante Einblicke in Ostertraditionen. Bei geführten Rundgängen durchs Museumsdorf erfahren Groß und Klein mehr über die Ostervorbereitungen in früherer Zeit und über Redensarten rund ums Ei. Start der Führung ist um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr. Natürlich können die Besucherinnen und Besucher auch selbst Hand anlegen: So haben sie die Möglichkeit, mit dem Museums-Fliesenbrecher Steinchen herzustellen und daraus ein Mosaik-Ei zu basteln. Außerdem können sie an der alten Nähmaschine Osterhasen oder Küken nähen und diese mit Kräutern füllen. Für die Bewirtung ist ganztägig an der historischen Kochmaschine im Freien gesorgt.

## Infoabend für interessierte Nachwuchskräfte

### Beruflich an der Zukunft des Kreises mitwirken

„Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises ist einer der größten Dienstleistungsbetriebe im Kreisgebiet.“ Damit wird insbesondere in Stellenausschreibungen des der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises oftmals geworben. Doch was bedeutet das überhaupt? Diese Frage stellt sich so manch junger Westerwälder, wenn er oder sie mit dem Gedanken spielt, sich für eine Ausbildung oder ein duales Studium beim Westerwaldkreis zu bewerben. Um diese Frage zu beantworten, fand am Anfang März ein Infoabend in den Räumen der Kreisverwaltung statt. Nahezu jede Abteilung war vertreten, um den potenziellen Nachwuchskräften den Arbeitsalltag näher zu bringen und aus dem Nähkästchen zu plaudern. Ein Flair einer kleinen Messe hatte sich um den Peter-Paul-Weinert-Saal des Kreishauses ausgebreitet. So war doch der ein oder andere überrascht: „Sol-

che Aufgaben hätte ich nicht erwartet.“ oder „Das klingt echt interessant.“ waren die Reaktionen, die das Team rund um Personalreferent Sebastian Wehr zu hören bekam.

Aktuell läuft die Bewerbungsfrist für das duale Studium „Allgemeine Verwaltung“ beziehungsweise „Verwaltungsinformatik“ für einen Ausbildungsstart am 1. Juli 2025. Auf die Nachwuchskräfte wartet ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit einer sinnvollen Tätigkeit, vielfältige Einsatzmöglichkeiten, eine intensive sowie qualifizierte Betreuung und eine hohe Arbeitsplatzsicherheit. Für alle, die da-

ran interessiert sind, im Team der Kreisverwaltung die Zukunft des Westerwaldkreises mitzugestalten, läuft die Bewerbungsfrist noch bis Sonntag, den 7. April. Für Kurzuschlossene sind zudem in diesem Jahr noch Plätze für das duale Studium „Allgemeine Verwaltung“ zum 1. Juli 2024 frei. Dazu freut sich das Ausbildungsteam der Kreisverwaltung über Bewerbungen bis zum 14. April.

Nähere Informationen sind online unter [www.westerwaldkreis.de](http://www.westerwaldkreis.de) zu finden. Fragen können gern per E-Mail an **ausbildung@westerwaldkreis.de** gestellt werden.



Foto: Kreisverwaltung / Lena Schardt



Foto: Landschaftsmuseum / Dr. Moritz Jungbluth

Das Team vom Landschaftsmuseum Westerwald freut sich zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Eine Anmeldung zu den Aktionen oder Führungen ist nicht erforderlich.